

Die Dickdarmspiegelung (Koloskopie), ev. mit Polypentfernung Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch (im Doppel)

Name: Vorname: Geb. Datum:

Untersuchungsdatum: Wochentag..... Zeit.....

Weshalb eine Dickdarmspiegelung ?

Damit lassen sich Erkrankungen des Dickdarmes zuverlässig erfassen und teilweise auch behandeln.

Weshalb dieses Merkblatt ?

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Sie können sich Fragen zum voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

Wie läuft die Untersuchung ab ?

Ein biegsames Instrument (das Endoskop) wird durch den After in den gereinigten Dickdarm eingeführt und bis zur Mündung des Dünndarmes vorgeschoben. Dabei wird die Schleimhaut genau betrachtet. Krankhafte Veränderungen werden so zuverlässig erkannt. Spezielles Zubehör ermöglicht es, kleine Gewebeproben zur genaueren Untersuchung zu entnehmen.

Ist die Untersuchung schmerzhaft ?

Wir führen diese Untersuchung mit einer Sedation (Schlafmittel) durch, weshalb Sie keine Schmerzen verspüren. Allerdings dürfen Sie nach der Untersuchung nicht selber mit dem Auto nach Hause fahren.

Welche zusätzlichen Eingriffe sind bei der Dickdarmspiegelung möglich ?

- Es ist möglich, dass anlässlich der Spiegelung ein oder mehrere Polypen (meist gutartige Schleimhautwucherungen) festgestellt werden. Da solche Veränderungen nach Jahren die Gefahr des Übergangs in einen bösartigen Tumor in sich tragen werden sie meist im selben Untersuchungsgang mit einer elektrischen Schlinge abgetragen (Polypektomie), ohne dass dies für den Patienten schmerzhaft ist.
- Andere:

Welche Vorbereitungen sind nötig ?

Die Spiegelung des Dickdarmes erfordert eine gründliche Reinigung des Darmes. Bitte befolgen Sie die Anweisungen zur Darmreinigung genau. Falls Sie Blutverdünnungsmittel oder aspirinhaltige Präparate einnehmen oder falls Sie Diabetiker sind besprechen Sie bitte die genaueren Vorbereitungen im Voraus mit Ihrem Hausarzt oder mit uns. Bei einer geplanten Polypenabtragung sollten sie Blutverdünnungsmittel inkl. aspirinhaltige Präparate 7 Tage vor der Untersuchung absetzen.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden ?

Die Untersuchung selbst und die Entnahme von Gewebeproben sind risikoarm. Bei einer Polypenabtragung können aber trotz grösster Sorgfalt in seltenen Fällen Komplikationen wie Verletzung der Darmwand bis hin zum Durchbruch (Perforation) (1-2 %) oder eine Blutung (5 %) auftreten. Sehr selten wird wegen einer Komplikation eine Operation erforderlich (1-2 %).

